

Ⓩ
 Soeben erschienen:
„Die Bedeutung der Geflügelzucht für den Kriegsfall.“

Ein Vorschlag über den Ausbau der Geflügelzucht an der Hand von sprechenden Zahlen

von
Georg Wieninger.

Preis 25 Pf. ord., 18 Pf. netto, 17 Pf. bar.

Von 100 Exemplaren an à 15 Pf., von 500 an à 14 Pf., von 1000 an à 12½ Pf. bar.

Wir bitten um tätigste Verwendung für das leicht absehbare Büchlein, das gewiß überall Aufsehen und insbesondere in Züchter- und Landwirte-Kreisen und ganz besonders bei der Wehrmacht Interesse erregen wird.

Verlag der L. B. Enders'schen Kunstanstalt, Neutitschein.

Gustav Engel ❖ **Verlagsbuchhandlung** ❖ **Leipzig**

Ⓩ
 Soeben erschien:
Das amerikanische
≡≡≡ Judentum ≡≡≡

Von

Prof. Karl Knortz

North Tarrytown.

Die spindeldürr gekommen ins Land,
 Die haben jetzt dicke Bäuche. Heine.

M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar.

➡ 2 Probeexemplare auf beigefügtem Zettel bestellt M. 1.— bar. ➡

Ⓩ
 In meinem Verlag erschien:
Studentenschaft und Jugendbewegung.

Aufsätze von Hans Reichenbach, Dr. Alexander Schwab, Immanuel Birnbaum, Joachim Kaiser.

Herausgegeben vom Vorort der Deutschen Freien Studentenschaft.

Broschiert M. 1.30 ord., M. —.97 netto, M. —.87 bar.

Freiexemplare 11/10.

Eine scharfe, reichliches Material bebringende Kritik des Jungdeutschlandbundes, eindringlich analysierende Darstellungen der Richtungen in der freideutschen Jugendbewegung, ihrer studentischen Untergruppen, der großen Schülerbewegung des Wandervogel und der viel umkämpften Gruppen um Dr. Wyneken.

Die Schrift bildet die Grundlagen der viel beachteten Erörterungen auf dem deutschen Freistudententage (Weimar Pfingsten 1914).

Interessenten: die Angehörigen der freiheitlichen studentischen Gruppen, insbesondere der Freistudentenschaften, Freischaren, Vereine abstinenter Studenten usw. Die Wandervogel, ihre Eltern, Freunde, Führer, Pfadfinder, Wehrkraft- und ähnliche Vereine. Die Gegner aller dieser Gruppen! Ferner alle an der Jugendbewegung und den studentischen Strömungen teilnehmenden Eltern, Erzieher, Volks-, Mittel-, Hochschullehrer, Politiker usw.

München, im Mai 1914.

Max Steinebach, Verlagsanstalt.